

**Der Dorfjahrmarkt,**  
**eine komische Oper in zwey Akten,**  
in Musik gesetzt  
von  
**George Benda,**  
Hochfürstl. Sachsen-Gothaischen Kapelldirektor.



141/10

Leipzig,  
verlegt die Dytische Buchhandlung, 1776.

## Singende Personen.

Der Obriste. (Tenor.)

Fidfax, ein Feldwebel. (Bass.)

Lukas, ein junger Bauer. (Tenor.)

Bärchchen, seine Braut. (Soprano.)

Suschen, ihre Schwester. (Soprano.)

Eve, seine Mutter. (Soprano.)

Lehnchen, eine Throlerinn. (Soprano.)

Chor der Bauern.



# B o r b e r i c h t.

und vndurchgängig mit einem einzigen Achteck und einer 62 —

zweiten Sophia diente in zwey Zügen der Viertheilung und der 62 —

meiste möglichen Formen und nach vndurchgängig —

die Thürde vertheilt ist, welche den Zweck zu erfüllen und die 62 —

Diese komische Oper des Herrn Gotter hatte anfangs nur Einen Akt; nachher theilte man sie

in zwey Akte ab, und Herr Hiller komponirte, auf Verlangen seines Freundes, Herrn

Benda, das zu dieser Absicht verfertigte Lied zum Beschlüsse des ersten Akts, und das zur Eröffnung

des zweyten bestimmte Chor. Einige Zeit darauf bekam beym Seylerischen Theater, für welches die-

ses Stück eigentlich verfertiget worden, ein neuer Akteur die Rolle des Obersten, und um ihn dem

Publikum auch als Sänger zu empfehlen, schrieben die Herren Engel und Hiller die Arien Seite 22.

und Seite 68; jener nämlich den Text, dieser die Musik. Sie sind, nach der Erlaubniß der Her-

ren Benda und Gotter, auch in diesem Klavierauszuge aufgenommen worden, den gleichfalls Herr

Hiller, aus Freundschaft für mich und den Verfasser dieser Oper, die Güte gehabt hat, zu verfertigen. — Ich kann den Musikliebhabern nächstens eine neue Operette von Herrn Benda, ganz ernsthaften Inhalts: Walder, versprechen, von der auch aufs späteste zu Michaelis dieses Jahres ein Klavierauszug erscheinen wird. — Sollte das Publikum von den beiden mit musikalischen Accompanements begleiteten Dramen: Ariadne auf Naxos und Medea, die Partitur gedruckt zu sehen wünschen, so müßte es durch eine Subscription den Herrn Kapellmeister Benda dazu auffordern. Man könnte sich deshalb sowohl an ihn selbst, als an mich wenden.

Leipzig, den 13ten Aprill 1776.

S. G. Dyl.

Der

# Der Dorfjahrmarkt.

## Sinfonie.

Allegro.

The musical score consists of four staves of music. The top two staves are in common time (indicated by '3') and the bottom two are in 2/4 time (indicated by '2'). The key signature is C major (indicated by 'C'). The first staff features a bassoon-like line with eighth-note chords and sixteenth-note patterns. The second staff follows a similar pattern. The third staff shows a continuous eighth-note bass line. The fourth staff features a continuous eighth-note bass line. The music is divided into measures by vertical bar lines.

*si volti.*

Der Dorfjahrmarkt.

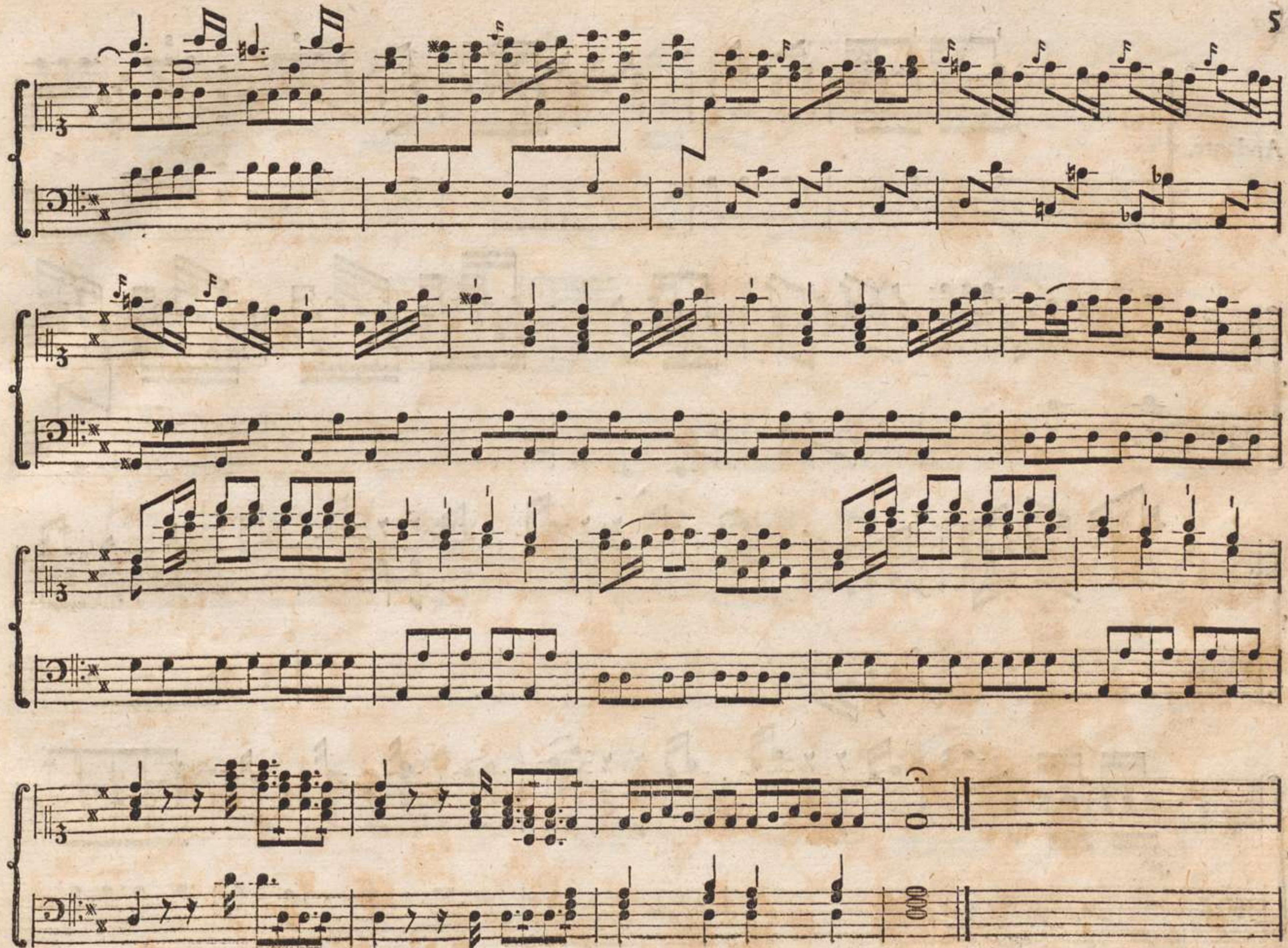


A handwritten musical score for two staves, numbered 3. The top staff is in treble clef and 3/4 time, with a basso continuo staff below it. The bottom staff is in bass clef and common time, with a basso continuo staff below it. The score is divided into four systems by vertical bar lines. The notation includes sixteenth-note patterns and basso continuo markings.

*fi volti.*

4

A handwritten musical score for two staves, page 4. The top staff uses a treble clef and common time, with a key signature of one sharp. It consists of five measures of music. The bottom staff uses a bass clef and common time, with a key signature of one sharp. It also consists of five measures of music. The music is written in black ink on aged, yellowish paper.



*si voiti.*

Der Dorfjahrmarkt.

2

Andante.

The musical score consists of two staves. The top staff begins with a treble clef, a key signature of one sharp (F#), and common time (indicated by a 'C'). The bottom staff begins with a bass clef, a key signature of one sharp (F#), and common time (indicated by a 'C'). The music is divided into measures by vertical bar lines. Measure 1 starts with a half note followed by eighth-note pairs. Measure 2 features sixteenth-note patterns. Measures 3-4 show eighth-note pairs. Measures 5-6 include sixteenth-note patterns. Measures 7-8 show eighth-note pairs. Measures 9-10 conclude with sixteenth-note patterns. A double bar line with repeat dots appears at the end of measure 10.



*si volti.*

8

3

3

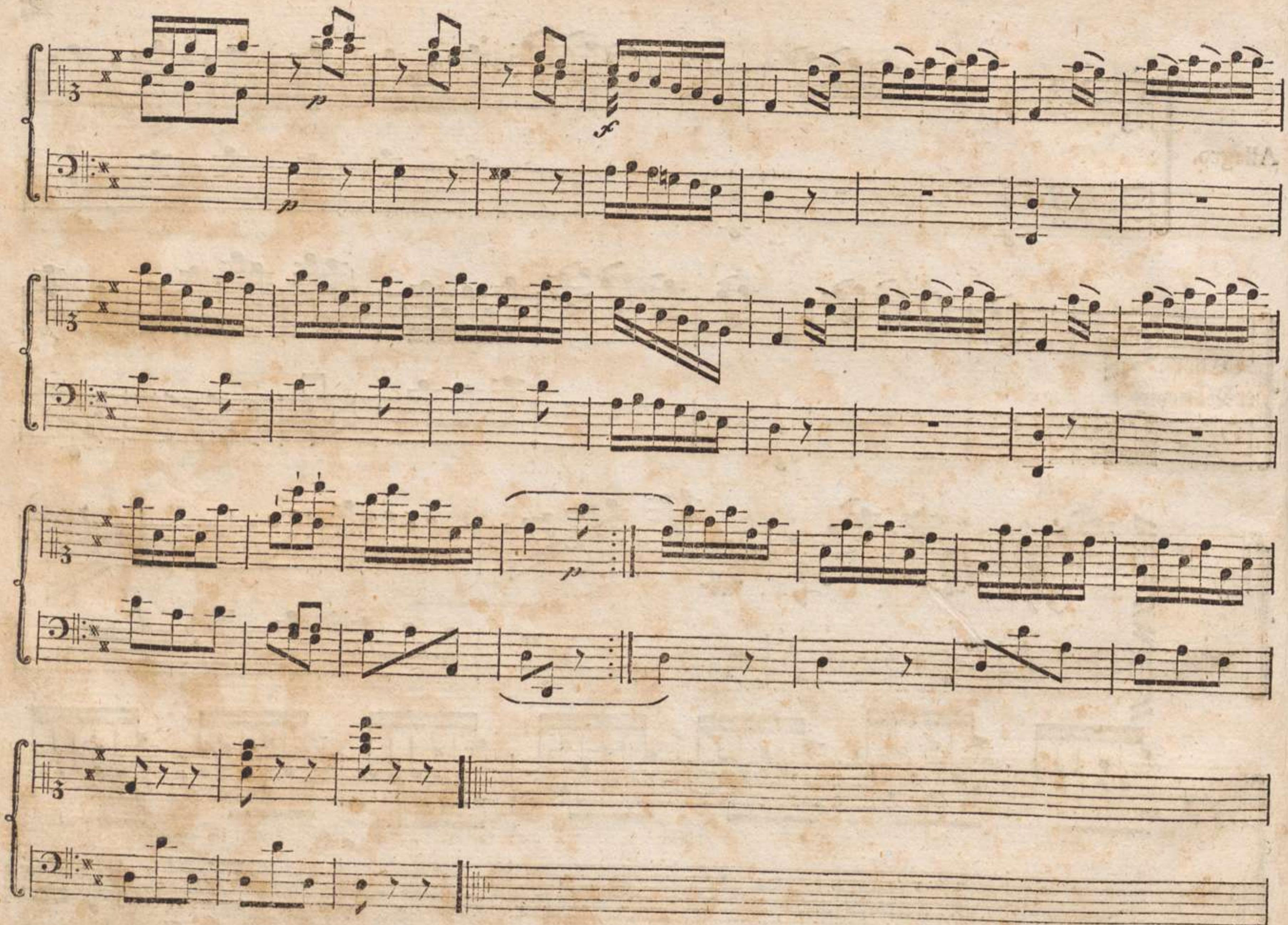
*f*

*tr*

Allegro.

si volti.

Der Dorfjahrmarkt.



# Der Dorfjahrmarkt.

## Erster Akt.

Allegro.

Chor  
der Bauern.

Trinkt, trinkt, trinkt! trinkt, trinkt, trinkt!

weil in eu - rer Fla - sche noch ein Tropfen blinkt,

weil in eu - rer Za - sche noch ein Hel - ler klingt.

*si volti.*

Trinkt, trinkt, trinkt!  
 trinkt, trinkt, trinkt!  
 Je - der Tag hat sei - ne  
 Pla - ge; Jahr - markt ist nicht al - le Ta - ge.  
 Trinkt, trinkt, trinkt!  
 trinkt, trinkt, trinkt! weil in eu - rer Fla - sche noch ein Trop - sen blinkt,  
 weil in eu - rer Ta - sche



noch ein Heller klingt.

Trinkt, trinkt, trinkt!

trinkt, trinkt, trinkt!

13



Andante.

Der Obriste.



Hier steh ich vom Gefühl durchdrungen: Ge - grüßt, ge - grüßt seyd mir, Er - in ne-



*si volti.*

Der Dorfjahrmarkt.

D

ruangen an meines Le-bens, mei - nes Le - bens er - sten Traum!

Dort un - ter dem be - jahr - ten Baum ge = noß ich oft, ge = noß ich oft des Ab - bends

Rühle. Zur Schule führt das Gäß - chen dort, und je - ner Hü - gel war der Ort für mei - ne ju - gend -

li - chen Spie - - le.

Ach ihr, der Kindheit Wonnen-

jah = re, in schnel = le, sü = ße goldne Zeit! der Zwi = schen = raum von euch zur Baa-re, was

ist er? was ist er? Müh und Ei = tel = keit, Müh und Ei = tel = keit. Hier steh ich vom Ge = fühl durch-

drun = gen: Ge = grüßt, ge = grüßt seyd mir, Er = in = ne = rungen an meines Le = bens, mei = nes

Le = bens er = ssten Traum! Dort un = ter dem be = jahr = ten Baum ge =

si volti.

D 2

noß ich oft, ge - noß ich oft des A = bends Kühle. Zur Schule führt das Gäßchen dort, und

noß ich oft, ge - noß ich oft des A = hends Kühle. Zur Schule führt das Gäßchen dort, und

je - ner Hü - gel war der Ort für meine ju - gend - li - chen Spie - le, für meine ju - gend - li - chen Spie - = le.

je - ner Hü - gel war der Ort für meine ju - gend - li - chen Spie - le, für meine ju - gend - li - chen Spie - = le.

Mezzo allegro.

Lehnchen.

17

Schö-ne Her-ren, schaut und wäh-let! Hier ist, was ihr nur be-seh-let. Kauft doch was, ihr  
Al-le Sor-ten, al-le Ma-men von Ge-schen-ken für die Da-men. Kauft doch was, ihr

schö-nen Herrn, ich ver-kau-fe gar zu gern. Kauft doch was! Kauft doch was!  
schö-nen Herrn, ich ver-kau-fe gar zu gern. Kauft doch was! Kauft doch was!

Seid-ne Strümpfe, seid-ne Fü-cher, Sou-ve-nirs und Ta-schen-bü-cher, und von Sil-ver,  
Flö-re, Blumen, Bän-der, Spi-gen, Mäntel, Schürzen, Kap-pen, Mü-hen, al-les in Pa-

si volti.

Der Dorfjahrmarkt,

E

SSB

Gold und Stahl, Klei-nig = fei-ten oh = ne Zahl. Kaufst doch was, ihr  
ris er = dacht, und in Leip = zig nach = ge = macht.

schö = nen Herrn, Kaufst doch was, ihr schö = nen Herrn, ich ver = kau = fe gar zu gern, ich ver =  
schö = nen Herrn, Kaufst doch was, ihr schö = nen Herrn, ich ver = kau = fe gar zu gern, ich ver =

kau = fe gar zu gern. Kaufst doch was! Kaufst doch was! Kaufst doch was!

Andante moderato.

Bärbchen.

Ja, Lukas, die - fer Hut soll dich, dich die - se Schlei - fe zie - ren; in die - sem Hu - te sollst du mich zum

Traual - ta - re füh - ren.

III -

Allein wie leicht kann unsre Ruh  
Indes ein Unfall stöhren:  
Ach Lukas, ach, daß ich und du  
Schon an der Kirchthür wären!

Andante un poco sostenuto.

Bärchen.

In i un = serm gan=zen Dorf war sie das rei = zend = ste Ge-  
sicht. Rein Jüng = ling blüh = te so wie er, mein Zu = kas sel = ber Ja nicht,  
und bey = de wa = ren gut, und fromm von Kin = des bei = nen an, und

hey = de sich, wie En = ge = lein, mit Lie = be zu = ge = than!

Schon ic.

Schon aufgeboten waren sie,  
Ja, schon zum drittenmal,  
Und morgen sollte Hochzeit seyn,  
Bereit war Bett und Mahl;  
Da giengen sie noch Tags vorher  
Hinaus und gruben Leim,  
Und ach! sie kamen diesmal nicht  
Von ihrer Arbeit heim.

Denn über ihrem Haupte bricht  
Das hohle Land, stürzt ein,  
Begräbt sie, angstlich hört man noch  
Sie unterm Schutte schreyn.  
Zu spät, man zieht sie todt hervor,  
Auch noch im Tode schön;  
Lautweinend kommt das ganze Dorf,  
Das Unglückspaar zu seh'n.

Ein Hügel deckt sie nun, ein Sarg  
Umschliesst ihr Gebein.  
Der Kirchthür gegenüber blinkt  
Der goldne Leichenstein.  
Beym Aus- und Eingang seh ich ihn,  
Und fleh mit nassem Blick:  
Verdien' ich, Himmel, wohl von dir  
Ein günstiger Geschick?

Allegro moderato.

Der Obriste.

Bald soll der hochzeitliche Kranz  
in deinen Locken, in deinen Locken, in deinen Locken prangen,  
bald soll dein

BSB

Armen, dein Arm im Rei-hen-tanz an Eu-fas Ar-men han-gen,  
halb soll dein Arm im Rei-hen-tanz an Eu-fas Ar-

*cresc.*

*si volti.*

men, an Lu - kas Ar - men han - gen.

Bald soll der hoch - zeit = li = che Kranz, der

hoch - zeit - li - che Kranz in dei - nen Lo - cken, in deinen Lo - cken, in deinen Lo - cken

prangen; bald soll dein Arm, dein Arm, im Rei = hen = tanz, an zu = lu = faß

Mr. = = = men

= gen

Bald soll der hoch = = zeit =

si volti.

## Der Dorfjahrmarkt

li - - - che Kranz      in dei = nen Lo - - - öen pran - gen,      bald soll dein

Arm,      im Rei - - - hen - tanz, an Lu - kas Ar - - - men han - - - gen,

an Lu - kas      Armen han - gen.

Andantino.

Süsschen.

Schlaf int: mer - hin - am

A - bend dei - nes Le - bens!

dir gab — die gū = ti = ge, die gū = ti = ge Na - tur den Hang — zur

Nu - he nicht — ver - ge - bens;

drum schla = = se, Va - ter, schla = = se nur, drum

schla = = se, Va - ter, schla = = se nur!

A volti.



29

am U = bend dei = nes Le = bens!      dir gab — die gü = ti = ge, die gü = ti = ge Ma =  
 tur den Hang — zur Ru = he      nicht — ver = ge = bens;      drum schla = = se, Va = ter,  
 schla = = se nur,      drum schla = = se, Va = ter,      schla = = se nur,      schla = se,  
 Va = ter,      schla = se nur!

## Allegro.

Bärbchen  
und  
Lukas.



Lukas.

Glaubest du mit Schmei-che-



Kannst du



Lukas.

Thrä = = = = nen sehn? Mich, der dich — so herz - lich lieb - te, Fal - sche, mich zu hin - ter -

Bärchen.

Mich, die dich noch nie — be - trüb - te, mich durch den Ver - dacht zu schmähn! Nie ver -

Lukas.

Nie ver - dient' ich das an

geh'n!

führst du so mit mir, nie, nie! Den - noch will ich dir ver - zei - hen, Lu - kas, ach, nur hö - re

dir, nie ver - dient' ich das an dir. Geh nur, bald soll dichs ge - reu - en! geh mir, geh, ich ken - ne

cresc.

fi volti.

$\text{G} \; 2$

BSB

mich! Lu = kas! Lu = kas, ach hö = re mich! Ach, ach! Nie ver =

dich! Geh nur, bald soll dichs ge = reu = en! Geh nur, ich ken = ne dich! Nie ver = dient' ich das an

führst du so mit mir, nie, nie! Den = noch will ich dir ver = zei = hen, Lu = kas, ach, nur hö = re

dir, nie ver = dient' ich das an dir. Geh nur, bald soll dichs ge = reu = en! geh nur, geh, ich ken = ne

*cresc.*

mich, hö = re mich, hö = re mich!

dich, ich ken = ne dich, ich ken = ne dich.

Glaubest

du mit Schmei - che = ley = en, sü = ſen Bli = cken und Ge = ſchen - ken, Fal - ſche, mich zu hin - ter =

Kannſt du das von Bärb - chen den - ken? Kannſt du mich ſo ſchmerz - lich krän - ken? Kannſt du  
gehn?

mei = ne Thrä = nen ſehn, mei = ne Thrä = = = = = ſehn?

Mich, der dich — ſo herz - lich

ſi volti.

Mich, die dich — noch nie — be - trüb - te, mich durch den Ver - dacht zu schmähn!  
 lieb - te! Ach, Fal - sche, Fal - sche, mich zu hin - ter - gehn! Nie ver - dient' ich  
 Nie ver - fuhrst du so mit mir, nie, nie! Den - noch will ich dir ver - zei - hen, Lu - kas,  
 das an dir, nie ver - dient' ich das an dir! Geh nur, bald soll dichs ge - reu - en! geh nur,  
 cresc.  
 ach, nur hö - re mich! Lu - kas, Lu - kas, ach, hö - re mich! ach,  
 geh, ich ken - ne dich! geh nur, bald soll dichs ge - reu - en! geh nur, ich ken - ne

ach!

Nie ver = fuhrst du so mit mir, nie, nie! Den = noch will ich

dich! Nie ver = dient' ich das an dir! nie ver = dient' ich das an dir! Geh nur, bald soll

*cresc.*

dir ver = gei = hen, Lu = kas, ach, nur hö = re mich, hö = re mich, hö = re mich!

dichs ge = ren = en! geh nur, geh, ich ken = ne dich, ich ken = ne dich, ich ken = ne dich!

Allegretto.

Fict-fact.

Laf-sen sie mich im-mer spa-sen, gut ge-nug, ich hab ihn schon,  
gut ge-nug, ich hab ihn schon.

Rei-ner ist heym Ba-tail-lon, bei-ner,

der wie Fict-fact wür-be:

Fin-ten, Glau-sen, Pfif-fe, Ma-sen, wer-den end-sich mir nicht schwer. Ach, Herr,

wenn man da - von stür-be, leb-ten sie und ich nicht mehr. Ach, Herr, wenn man da - von stür-be, leb-ten sie und ich nicht  
mehr, leb - ten sie und ich nicht mehr, leb - ten sie und ich nicht mehr.

Las - sen sie mich im - mer spa - sien, gut ge - nug, ich hab ihn schon,  
gut ge - nug, ich hab ihn schon. Rei - ner ist beym Ba - tail -

si volti.

BSB

Ton, lei - ner, der wie Fick - facc wür - be: Fin - ten, Flau - sen, Pfif - fe, Ma - sen, wer - den end - lich mir nicht

schwer. Ach, Herr, wenn man da - von stür - be, leb - ten sie und ich nicht mehr. Ach, Herr, wenn man da - von stür - be, leb - ten

sie und ich nicht mehr, leb - ten sie und ich nicht mehr, leb - ten sie und ich nicht mehr!

Vivace.

Siccfad.

Auf e - wig, o Kriegsgott, er - geb' ich mich dir. Hier



bin ich! o mach ei - nen Helden aus mir! Was hei - sen Ge - fahren, Stra - pa - gen und Müh? Mit Ehr und Ver -

gnügen be - loh - nest du sie.

Wie ic.



Wie will ich in meiner Montirung mich blähn;  
Will stolz um mich her, wie Junckerchen sehn,  
Wenn Bürger und Bauer vor mir sich nun bückt,  
Und jegliches Mädchen mir freundlicher nickt.

Der Bürger und Bauer lebt immer so so,  
Wird alt, und dabei seines Lebens nicht froh.  
Ich lobe mir, kurz aber lustig gelebt,  
Und sorge nicht, wann man, und wo, mich begräbt.

Ende des ersten Akts.

# Der Dorfjahrmarkt.

## Zweyter Akt.

Allegro.

Quintett.

Tobys.

Dort ließ er

Lucas.

Jermies.

Jobst.

hin.

Ey laßt ihn gehn! Er ist der Dieb.

Ich hab's ge - sehn.

Tobys.

Lucas.

Michel.

Lucas.

Hier ist der Dieb.

Ey laßt ihn gehn!

Er hats, er hats!

Ey laßt ihn

Lukas. Jude.

Au weih, au weih, au weih!  
gehn! Sey nur ge - trost, ich steh dir bey!  
Au weih, au weih, au weih!

Alle Bauern.  
Schlagt Arm und Bein dem Schelm ent - zwey! Schlagt Arm und Bein dem Schelm ent - zwey! Schlagt Arm und

Au weih, au weih!  
Sey nur ge - trost!  
Au weih, au weih!

Sey nur ge - trost, ich steh dir bey!  
Bein dem Schelm ent - zwey!  
Schlagt Arm und Bein dem Schelm ent - zwey!

Allegro.

Tic-tac.

A handwritten musical score for two voices and piano. The score consists of six systems of music, each with two staves. The top staff of each system is for the piano/piano-vocal part, indicated by a treble clef, a key signature of one sharp, and a common time signature. The bottom staff is for the voice, indicated by a bass clef and a common time signature. The vocal line features a mix of eighth and sixteenth notes. The piano part includes various chords and rhythmic patterns. The score is labeled "Allegro." at the beginning and "Tic-tac." above the first system. The vocal line concludes with lyrics in German: "Anfangs wird das Herzchen dir po=chen, tic tac".

Anfangs wird das Herzchen dir po=chen, tic tac

BSB

tack, tick tack tack; Läß es po - chen, läß es po - chen, junges Blut! läß es po - chen, läß es po - chen, jun - ges  
 Blut! Doch, wer ein - mal Pul - ver ge = ro - chen, wer ein - mal Pul - ver ge = ro - chen, kriegt flugs  
 wie ein Lö - we Muth. An - fangs wird das Herz - chen dir po - chen; läß es po - chen, jun - ges Blut!  
 läß es pochen, läß es po - chen! Doch, wer ein - mal Pul - ver ge = ro - chen, wer

si volti.

E 2

ein - mal Pul - ver ge = ro - chen, kriegt flugs wie ein Lö - we Muth, kriegt flugs wie ein Lö - we Muth.

Bey schmettern - den Trom - pe - ren, bey wir - heln - den

Trommeln, bey rol - len - den Pauken, bey don - nern - den Kar - than - men, wird das Herz - chen an - sangs dir

BSB

po - chen, tick tack tack, tick tack tack; laß es po - chen, laß es po - chen, jun - ges Blut!  
 laß es po - chen, laß es po - chen, jun - ges Blut! Doch, wer ein - = mal Pul - ver ge -  
 ro - chen, wer ein - mal Pul - ver ge - ro - chen, kriegt flugs wie ein Lö - we Muth. Anfangs  
 wird das Herz - chen dir po - chen; laß es po - chen, jun - ges Blut! laß es pochen, laß es po - chen!

*si volti.*

A handwritten musical score for two voices and piano. The score consists of three systems of music. The top system has a treble clef, a key signature of one sharp, and a common time signature. The lyrics are written below the notes: "Doch, wer ein - mal Pul - ver ge - ro - chen, wer ein - mal Pul - ver ge - ro - chen, kriegt flugs wie ein Lö - we Muth, kriegt flugs wie ein Lö - we Muth." The middle system has a bass clef, a key signature of one sharp, and a common time signature. The bottom system has a bass clef, a key signature of one sharp, and a common time signature. The score is written on five-line staves.

Un poco lento.

Lukas.

Un poco lento.

Lukas.

Ach, ich lieb-te sie so  
järtlich!

Ach, mein gan- jes Glück war sie!  
Und ich will mich von ihr trennen?  
und ich

si volti.

soll - te le - ben kön - nen,      lo - ben kön - nen,      oh - ne sie?      Ach, ich lieb - te sie so zärt - = = = =  
 lich!      Ach, mein gan - jes Glück war sie, mein gan - jes, mein gan - jes Glück war  
 sie!      Ich lieb - te sie so zärt - lich, mein ganzes Glück war sie, mein gan - jes, mein gan - jes Glück war sie!      Und ich  
 will mich von ihr tren - nen,      und ich soll - te le - ben kön - nen,      le - ben kön - nen,      oh - ne sie,      oh - ne

ostreichisch orgellä.

49

ostreichisch orgellä.

she?  
Ach, ich lieb-te sie so zärtlich!

Ach, mein gan-zes Glück war sie!  
mein gan - - - - - ges Glück war

sie!  
mein gan - - - - - ges Glück war sie!

## Allegro moderato.

Lehnchen,  
Lukas,  
Fidsfad.

Clavier.

Sidsfad.

Pflicht und Eh-re

The musical score consists of four systems of music. The first system starts with a vocal line in bass clef, followed by a piano line in bass clef, and another vocal line in bass clef. The lyrics are: "Lehnchen, Lukas, Fidsfad. Pflicht und Eh-re". The second system begins with a vocal line in bass clef, followed by a piano line in bass clef, and another vocal line in bass clef. The lyrics are: "Elavier. win-ken, Pflicht und Eh-re win-ken, fol = = = ge, Ca-me = rad,". The third system starts with a vocal line in bass clef, followed by a piano line in bass clef, and another vocal line in bass clef. The lyrics are: "Lehnchen. fol = = = ge, Ca-me = rad! Thau und Schat - ten sin-ken,". The fourth system continues with a vocal line in bass clef, followed by a piano line in bass clef, and another vocal line in bass clef. The lyrics are: "Lehnchen. fol = = = ge, Ca-me = rad! Thau und Schat - ten sin-ken,".

Lukas.

Freun - de kommt zur Stadt! kommt zur Stadt! kommt zur Stadt! Pflicht und

Eh - re win - ken, Pflicht und Eh - re win - ken, Dörf - - -

chen, Dörf - - - chen, le - - - - be - wohl! Lässt uns noch mit

si volti.

N 2

## Lehnchen.

Freuden, laßt uns die = se Nacht be = gehn! Läß = set uns zum Scheiden, wie zum Tanze

## Lucas.

gehn; läß = set uns zum Scheiden, wie zum Tanze gehn! Le = - be wohl! wir

## Alle.

schei = den oh = = ne Wie = der = sehn. Schei = den hrin = get

Lei = den, doch, es muß ge = schehn,  
es muß ge =

schehn, es muß ge = schehn, es muß ge = schehn, es muß ge = schehn, es

muß ge = schehn, es muß ge = schehn!

Der Dorfjahrmarkt.

## Recitativ.

## Allegro.

Bärchchen.

Nich willst du, o Ge - lieb - ter, nich willst du, mich ver - las - sen? Dich laß ich nicht aus mei - nen



Ar - men, dich laß ich nicht aus mei - nen Ar - men! Nichts als der Tod, nichts als der Tod trennt mich von



dir! Nichts als der Tod, nichts als der Tod trennt mich von dir!



## Lento.

Hier fleh ich knie - end, ich fleh knie - end um Er -



55

var = men.      Grau - sa = mer,      Grau - sa = mer,      las, — o las ihn mir!

Adagio.      Tempo primo.

las, o las ihn mir!      Grau - sa = mer,      las, o las ihn mir!

Dich las ich nicht aus mei - nen Ar - men, dich las ich nicht aus mei - nen  
Armen. Nichts als der

Tod, nichts als der Tod trennt mich von dir!      nichts als der

si volti.

D 2

Tod, nichts als der Tod trennt mich von dir! Hier fleh ich ängstlich um Er - bar - men. Dich las ich nicht aus mei - nen  
 Ar - men! Nichts als der Tod trennt mich von dir! Grausä - mer, Grau - sa - mer! las, o las ihn mir! Nichts  
 als der Tod, nichts als der Tod trennt mich von dir, nichts als der Tod, nichts als der  
 Tod trennt mich von dir, nichts als der Tod trennt mich von dir!

Allegro.

Lufas.

Schon lock - te mich der Schall, der Schall der

Eh - - - - re, schon fühlt ich Muth, schon fühlt ich Muth in je - der

Der Dorfjahrmarkt.

p

si volti.

A page from a handwritten musical manuscript. It features two staves of music. The top staff begins with a soprano C-clef, followed by a measure starting with a quarter note. The bottom staff begins with an alto F-clef, followed by a measure starting with a quarter note. Both staves are in common time, as indicated by the 'C' symbol. The music consists of eighth-note patterns.

Un - - - - - - - - - - - - - - - -

5 ge = sicht,

icb

sah dem Tod, dem Tod ins Auge, sieht, ich sah dem

— 1 —

BSB

Tod, dem Tod ins Auge gesicht. Schon fühlt ich  
Muth in jeder Ader; doch ach, du schlägst mit  
ei - ner Zäh-re, mit ei - nem Blick mein Feu - er nie - der. Um - sonst lockt mich der  
Schall, lockt mich der Schall der Eh - re, um - sonst, um - sonst!

Ich seuf - = ze nach dem Glü - cke wie - der, das nur die

Lie - be, die Lie - be mir ver - spricht, das nur die Lie - be mir ver - spricht, das nur die

Lie - be mir ver - spricht.

Allegro assai.

Bärchen.



Ach Va - ter, die Werber, die Werber, o Schrecken! sind hin - ter ihm her, sind hin - ter ihm her, die

Werber, o Schrecken, sind hin - ter ihm her. Er will sich ver-

ste - cken; sie su - chen, sie flu - chen, ach lauf doch, ach helst doch, ach lauf doch, ach helst doch!

si volti.

Der Dorfjahrmarkt.

D

Ich kann nicht mehr,  
 ich kann nicht mehr.  
 Ach Va - ter, die Werber, die Werber, o Schrecken! sind hin - ter ihm her, sind  
 hin - ter ihm her, die Werber! o Schrecken! sind hin - ter ihm her. Er will sich ver - ste - cken; sie



38



Allegro assai.

Siccfac.

cresc.

Was für Ge = sper = re!

Was für Ge =

*cresc.*

plär = re!

Welch Teu = fels = zeug!

Welch Teu = fels =

zeng!  
 Bliss, Ha - gel und Ver - der - ben,  
 Bliss, Ha - gel und Ver - der - ben!

er.

gebt euch gleich, sonst zeig ich euch, wie mei-nes gleichen wer - ben.  
 cresc.

Was für Ge - sper - re!  
 Was für Ge - plär - re!

Welch Teu-fels = zeng!  
 Welch Teu-fels = zeng!

si volti.

Bliss, Ha - gel und Ver - der - ben! er - gebt euch gleich, sonst zeig ich euch! Bliss, Ha - gel und Ver-

der - ben! er - gebt euch gleich, sonst zeig ich euch, wie mei - nes glei - chen wer - ben,

wie mei - nes glei - chen wer - ben!

67

Andante. Siefseck. Eve.

Siefseck,  
Eve.

Fort mit ihm! Fort mit ihm! Marsch!  
Urn eu - rer

al - ten Mut - ter wil - len, die lan - ge schon mit ban - gem Sch - nen vom Himm - mel

Eve.

Fort mit ihm! Fort mit ihm! Marsch!

euch zu - rück er - fleht.

Laßt euch von ei - - ner Mut - ter Thränen, laßt euch er - wei - chen, eh — ihr

ſi volti.

N 2

geht, daß ih - re Thrä - nen auch sich stil - len, und ihr euch glück - lich wie - der

Sieffad.

Fort mit ihm! Fort mit ihm! Marsch!

Cantabile.

Der Obriste.

३८

an , drer Glück sein ei = = gnes fin=den, ist = ed = ler Her=zen, ed = ler Her=zen See = lig=

keit; in an . drer Glück sein ei = gnes̄ fin = den, ist ed = ler Her = den, eb = ler

Her = gen,                    ed        ,        =        x        =        x        =        x        =        Ier        Her = gen,        ist        ed        =        Ier        Her        =        gen

si volt.

## Der Dorfjahrmarkt.



Herz, ihr Herz ent = gürden, ist gött = li = che, gött = li = che Zu = frie = den = heit, ist gött = li =

che Zu = frie = den = heit. Doch selbst der an = dern, der andern Wohlfarth

gründen, zu fro = = hem Dank ihr Herz — — ent = gürden, ist gött = li = che, gött = li = che Zu =

frie = = den = heit, ist gött = li = che, gött = li = che Zu = frie = = den = heit.

*4 volti.*



feit, ist ed - ler Her - - - zen See - - - lig - keit.  
 In an - drer Glück  
 sein ei - gnes fin - den, ist ed - ler Her - - - zen See - - - lig - keit,  
 See - lig - keit.  
 Der Dorfjahrmarkt.

Allegro non troppo.

Bärbchen.

Mein Ret - ter, mein Be - frey - er, em -

pfang aus war - men Her - zen der Lie - be be - sten Dank, — — der Lie - be be - sten

Dank! Mein Net-ter, mein Be-frey

*2 vols.*

em = pfang aus war = men Her = zen der lie = be be = sten Dank, em = pfang aus war = men

Her = zen der lie = be be = sten Dank — — — — — — — —

der lie = be be = = = sten Dank!

Mein Met = ter, mein Be = frey = er, em = pfang aus war = men Her = zen, em = pfang aus war = men

Her = gen der Lie = be be = sten Dank

Mein Net = ter, mein Be = frey = er, em = pfang aus war = men Her = zen der

*si volti.*

## Der Dorfjahrmarkt.

11

Lie - = be - be - = sten — Dank, — — — der Lie - = be - be - = sten — Dank; mein

Ret-ter, mein He - frey

sten Dank;

mein

— er, — em = pfang aus war = men — Her = gen der Lie = be be = sten Dank, — em = pfang aus war = men

Her = gen der Lie = be be = sten Danf,

## der Lie = be be = ſten Dank

## Glimm

Theil an uns = ver Fey = er, an un = fern länd = li = chen Scher = zen, an un = fern Freu = de = ge

*si volti.*

142

Handwritten musical score for two voices (Soprano and Alto) and piano. The score consists of six staves. The top two staves are for the piano, with the right hand in G major and the left hand in C major. The bottom four staves are for the voices. The vocal parts begin with "sang," followed by a series of eighth-note chords. The lyrics "un - serm Freu = de = ge = sang," are written below the soprano staff, and "an un - serm Freu = de = ge = sang." are written below the alto staff. The music concludes with a forte dynamic and a repeat sign.

sang,

an

un - serm Freu = de = ge = sang,

an un - serm Freu = de = ge = sang.

Rein ic.

Allegretto.

Bärbchen,  
Lukas,  
Fickfad.

Mu - ster gu = ter Her = ren, le = be! Glück und Fröh - lich - keit, Glück und Fröh - lich -

Fröh - keit, Glück und Fröh - lich - keit um = ge = be lan = ge, lan = ge, lan = ge,

lan = ge dich. O, daß je - der Herr dir glich! O, daß je - der Herr dir glich!

*si volti.*

Der Dorfjahrmarkt.

3

glich!  
 O, daß je - der Herr dir glich! O, daß je - der Herr dir glich! O, daß je - der Herr dir glich! O, daß je - der Herr dir glich!

je - der Herr dir glich!  
 = = = der Herr dir glich!

Mu - ster gu - ter

Her - ren, le - be! Glück und Fröhlich - keit, Glück und Fröh - lich - keit, Glück und Fröh - lich - keit,

Glück und Fröh - lich - keit, Glück und Fröh - lich - keit, Glück und Fröh - lich - keit,

keit um - ge - be lan - ge, lan - ge, lan - ge dich.  
 keit um - ge - be lan - ge, lan - ge, lan - ge dich.

O, daß je - der Herr dir

Music score for two voices and piano. The top staff is soprano (C-clef), the bottom staff is bass (F-clef). The piano part is on the left. The vocal parts sing in homophony. The lyrics are in German.

Soprano lyrics: O, daß je - der Herr dir glich!  
O, daß je - der Herr dir glich!

Bass lyrics: O, daß je - der Herr dir glich! O, daß je - der Herr dir glich!

Piano accompaniment: The piano part consists of eighth-note chords in the right hand and sixteenth-note patterns in the left hand.

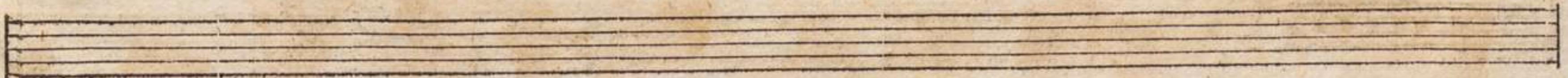
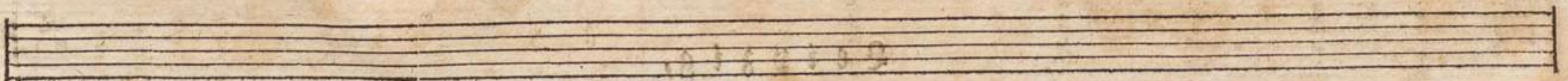
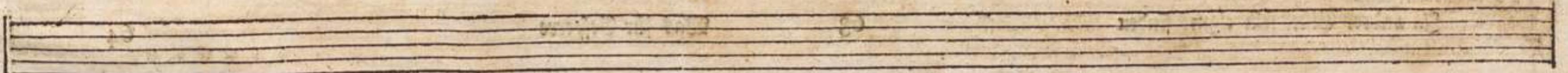
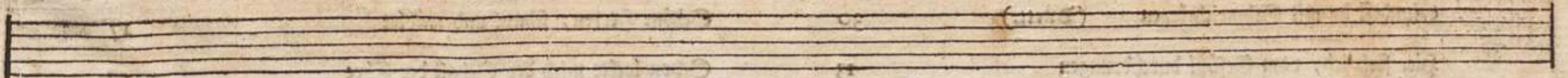
Continuation of the musical score. The vocal parts continue their homophony.

Soprano lyrics: O, daß je - der Herr dir glich!

Bass lyrics: O, daß je - der Herr dir glich!

Piano accompaniment: The piano part continues with eighth-note chords and sixteenth-note patterns.

E N D E.



# Verzeichniß der Arien und Gesänge.

---

Ach, ich liebte sie so zärtlich	Seite 47	In unserm ganzen Dorf war sie	Seite 20
Ach Vater, die Werber	61	Lassen sie mich immer spaßen	36
Anfangs wird das Herzchen dir pochen	42	Mein Retter, mein Befreyer	74
Auf ewig, o Kriegsgott, ergeb ich mich dir	39	Nich willst du, o Geliebter	54
Bald soll der hochzeitliche Kranz	22	Muster guter Herren (Schlußchor.)	81
Dort lief er hin (Quintett.)	40	Pflicht und Ehre winken (Terzett.)	50
Fort mit ihm, Marsch	67	Schlaf immerhin am Abend deines Lebens	27
Glaubest du mit Schmeicheleyen (Duett.)	30	Schöne Herren, schaut und wählet	17
Hier steh ich, vom Gefühl durchdrungen	13	Schon lockte mich der Schall der Ehre	57
Ja, Lukas, dieser Hut	19	Trinkt, trinkt, trinkt (Chor.)	11
In andrer Glück sein eignes finden	68	Was für Gesperre	64

Leipzig,

gedruckt bei Bernhard Christoph Breitkopf und Sohn.